

4 Tage Eifel

Ein mal Eifel, zwei mal Eifel, immer wieder Eifel,

- weil's einfach eine geniale Gegend zum Mopped fahren ist, und
- weil's ganz anders ist als die Alpen.

Außer dem bekannt wechselhaften Wetter gibt's dichte Wälder, kleine Sträßchen mit jeder Menge Kurven und tolle Landschaft mit Maaren und trutzigen Burgen. Der Reiseführer schreibt über die Eifel, den östlichen Teil des Ardennengebirges: „... Die herbe Einsamkeit des nur für Waldwirtschaft und Viehzucht geeigneten Berglandes mit weiten Waldhochflächen und windungsreichen Tälern ist dennoch nicht ohne Reiz ...“.

Die Anfahrt soll durch die Pfalz, über den Hunsrück und durch's Tal der Mosel in die Vulkaneifel führen, wo wir Quartier für die kommenden drei Nächte beziehen. Wenn es klappt logieren wir wieder bei Marlene, wie im Jahr 2004, als wir für Halbpension so um die 30 € bezahlten.

Am ersten Tag vor Ort werden wir unbeschwert, da ohne Gepäck, die Südeifel und das deutsch-luxemburgische Grenzgebiet mit seinen idyllischen Tälern durchstreifen. Am darauf folgenden Tag überqueren wir den Rhein und machen dem Bergischen Land, dem Siegerland und dem Westerwald unsere Aufwartung.

Die Rückfahrt ist durch den Spessart und den Odenwald vorgesehen, eventuell werden auch noch Taunus, Wetterau und Rhön gestreift.

Termin	Donnerstag, 22. bis Sonntag, 25. Mai 2008
Anmeldung	erforderlich bis 16. April 2008
Abfahrt	8:30 Uhr an der Raststätte Pforzheim der Autobahn A8
Sonstiges	bitte für Donnerstag, Samstag und Sonntag Proviant mitnehmen
Anmeldung	bei Martin